

Erfahrungsbericht Emden 05.-20.08.2019 Gynäkologie

Emden, 19.08.2019

Anna Günther

Die letzten 15 Tage meine Pflichtfamulatur wollte ich gerne in der Gynäkologie absolvieren, da ich mir das Fach auch als mein Wahlfach im PJ vorstellen kann.

Ich hatte mich bei Famulatur-ranking ein bisschen umgesehen und da Emden durchweg sehr gute Bewertungen hatte direkt beworben.

Bewerbung: bei mir 1 Jahr im Voraus. Zunächst einmal den Chefarzt_in direkt anschreiben und nach positiver Rückmeldung ein Online Anmeldeformular ausfüllen.

Angebot: Es ist unfassbar, was einem das Krankenhaus als Student_in bietet. Wenn man sich früh kümmert, kann man ein Zimmer im Personalwohnheim kostenfrei bewohnen (100Euro Kaution). Man bekommt Frühstück und Mittagessen kostenfrei gestellt und kann jeden Tag an einem Seminar aus unterschiedlichen Fachrichtungen teilnehmen. Bleibt man 4 Wochen oder länger gibt es zudem die Möglichkeit im Physikalischen Zentrum die Trainingsräume zu nutzen. Man kann zudem kostenfrei Fahrräder ausleihen.

Organisation und Umsetzung: Durchweg alle Mitarbeiter_innen des Klinikums sind um ein freundliches Miteinander bemüht und einem wird direkt geholfen wenn man nur ein bisschen verloren aussieht. Direkt am ersten Arbeitstag habe ich verschiedene Verantwortliche aufgesucht um Schlüssel, Essensmarken, Wäschechip etc. zu bekommen. Der Studentenleitfaden gab mir bereits wertvolle Hinweise und trotzdem wird einem jeder Schritt noch einmal ganz genau erklärt.

Station Gynäkologie: Leider habe ich meine Famulatur in den Sommersemesterferien gemacht und da ist es nicht verwunderlich, dass neben mir noch eine weitere Famulantin neu auf Station war. In meinem Fall wurden zeitgleich eine Hospitantin und ein Assistenzarzt eingearbeitet, sodass wir mit 4 neuen Gesichtern ein bisschen überrepräsentiert waren. Da zudem der Chefarzt im Urlaub war, konnte man unserem Informationswunsch leider nicht gerecht werden. Das Haus ist auch recht klein, sodass wir mangels Arbeit auch häufig einfach nur rumsaßen.

In dem Fall würde ich euch dringend einen Nachtdienst ans Herz legen. Dieser beginnt um 14 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8 Uhr. Aber keine Sorge ab 22 Uhr ist es auch eher ruhig und ich hab immer genug Schlaf bekommen. Da auch die meisten Kinder eher nachts zur Welt kommen, hatte ich in dem Rahmen auch das Glück bei ein paar Geburten dabei zu sein. Das ist eine wahnsinnig schöne Erfahrung und dafür hat sich die gesamte Famulatur bereits gelohnt.

Emden und Freizeit: Unter den Pjlern und Famulanten herrscht eine super Stimmung und ich wurde direkt in eine WhatsApp Gruppe hinzugefügt, über die gemeinsame Events geplant wurden. Auch wenn Emden mit 50.195 Einwohner eher eine kleine Stadt ist, gibt es trotzdem genug zu tun: Von Live Musik, Sommerkino, Museumstag, Freibad, Therme über Kunsthalle ist alles dabei. Auch lohnt sich ein Ausflug auf eine der Inseln.

Wenn ihr also mit dem Gedanken spielt für eine Famulatur nach Emden zu gehen, macht es! Wenn man ein bisschen Eigeninitiative zeigt, kommt man auf seine Kosten!